

Vorbereitung des Übergangs Schule-Beruf durch behinderte Experten“ an der kooperativ-integrativen Gesamtschule Birkenwerder

Das EQUAL-Projekt des BZSL e.V. in der Regine-Hildebrandt-Schule Birkenwerder

Laufzeit 04. Juni 2002 bis 30. Juni 2005

Das EQUAL-Projekt „Individuelle Berufswegeplanung für SchülerInnen mit Behinderung“ der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL beriet behinderte Schülerinnen und Schüler sowie ihre Bezugspersonen im Übergang Schule – Beruf – Leben in einer Integrativ-kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe“ (ca. 500 SchülerInnen, davon ca. 80-100 behindert). Dieses Beratungsangebot innerhalb der Schule entstand aus einer Kooperation des Berliner Zentrums für Selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen - BZSL e.V. mit der Regine-Hildebrandt-Schule in Birkenwerder / Land Brandenburg innerhalb der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „OPEN DOORS“.

Als BeraterInnen arbeiteten 3 MitarbeiterInnen des BZSL e.V.: Ulrike Pohl (Vollzeit), Thomas Basin (85%-Stelle), Petra Ottmann (im geringfügigen Umfang), die neben pädagogischen und beraterischen Fähigkeiten auch über den Erfahrungshintergrund einer eigenen Behinderung verfügen. So erlebten Jugendliche und deren Bezugspersonen in der Realität „Peers“ - positive Vorbilder - und die Nutzung von Hilfsmitteln wie Arbeitsassistenz, die ihnen bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes in Bewerbungs- und Testsituationen nützlich sein konnten.

Der Übergang Schule-Beruf-Leben besonders für SchülerInnen mit mehrfachen Behinderungen kann nur in einem langfristigen Trainings- und Beratungsprozess in einem Netzwerk des Schülers oder der Schülerin gemeinsam mit verschiedenen UnterstützerInnen gelingen. Selbstständiges Wohnen, Organisieren von Mobilität, Umgang mit persönlicher Assistenz, Entlastung der Eltern, Nutzung von Hilfsmitteln waren deshalb gleichwertige Beratungsinhalte neben der Praktikums- und Lehrstellenakquise sowie der Zusammenarbeit mit den Rehabilitationsträgern.

Im Sinne eines Kompetenzzentrums für Menschen mit Behinderung bot das Projekt

- Unterrichtseinheiten an, die den obligatorischen Unterrichtsschwerpunkt „Bewerbung“ ergänzten. Wir reflektierten gemeinsam mit den behinderten SchülerInnen über deren Fähigkeiten, Stärken und Schwächen und erarbeiteten in Rollenspielen Bewerbungssituationen und –fragen.
- entwickelte innovative Curricula zum Erlernen des Umgangs mit Assistenz und mit HelferInnen. Das Projekt trainierte den Umgang mit Arbeitsassistenz z. B. im Rahmen der schulinternen Berufsvorbereitungsmaßnahmen (GmbH-Woche, Schülerbetriebspraktika, Exkursionen)
- finanzierte dafür AssistentInnen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
- beriet Eltern und SchülerInnen bei der Beantragung von Hilfen (Assistenz, Einzelfallhilfe, orthopädische Hilfsmittel, Wohnraumgestaltung)

- entwickelte Weiterbildungsangebote für LehrerInnen (Persönliche Zukunftsplanung, persönliches Budget, Lernen aus Erfahrung, Körperarbeit mit körperbehinderten Schülern)
- entwickelte Weiterbildungsangebote für Eltern (Grundsicherung, Sozialhilfe, Unterstützte Beschäftigung, ALG II)
- entwickelte mit SchülerInnen und deren Bezugspersonen Netzwerke und Zukunftsperspektiven
- akquirierte Schüler-Praktikumsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt
- entwickelte gemeinsam mit Unternehmen und der Arbeitsagentur Möglichkeiten der Teilqualifizierung, besonders für mehrfach behinderte Jugendliche.

Zur Vertiefung und Verbreitung der Impulse aus diesem Projekt des BZSL e.V. in den Schulalltag gab es ein wesentlich kleineres begleitendes Projekt in direkter Trägerschaft der Regine-Hildebrandt-Schule. Dieses Projekt wurde durch die Schule bzw. das zuständige Schulamt mit zwei Lehrerwochenstunden (Freistellung eines Lehrers) unterstützt.

Von „OPEN DOORS“ zu „OPEN PATHS“ ... Laufzeit 01.Juli 2005 bis 31.Dezember 2007

Eine Fortführung dieser Arbeit erfolgt seit 01.Juli 2005 im Rahmen der neuen EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „OPEN PATHS“ (Träger: ISL e.V.) wiederum durch zwei Teilprojekte:

Das Teilprojekt „BUDI - Budget-Empowerment und Inklusive Transition“ ist jetzt direkt in Birkenwerder angesiedelt (Träger: Förderverein der Schule). Geleitet und durchgeführt wird es von erfahrenen behinderten ExpertInnen aus dem vorigen Projekt des BZSL e.V. sowie einigen neuen behinderten BeraterInnen. Leiterin und Ansprechpartnerin ist Ulrike Pohl c/o: ulrike.pohl@bzsl.de

Das Teilprojekt „INTRANSAL - Inklusive Transition Schule-Arbeit-Leben“ in Trägerschaft des BZSL e.V. ist wesentlich kleiner und konzentriert sich auf die Weiterentwicklung von Curricula und die Weiterbildung von PädagogInnen und IFD-MitarbeiterInnen.

Leiter und Ansprechpartner ist Hans-Reiner Bönning c/o: reiner.boenning@bzsl.de

Informationen über die ersten EQUAL-Projekte (2002-Mitte2005) erhalten Sie über: www.open-doors.info

Informationen über die neuen EP OPEN PATHS und die neuen Teilprojekte in Birkenwerder und Berlin - voraussichtlich ab September über:

www.isl-ev.org

www.bzsl.de

www.schule-bkw.de